

Feuerwehrleute vergleichen sich



Aufmerksam verfolgten die Schiedsrichter, wie sich die Einsatzkräfte an den einzelnen Stationen ins Zeug legten. Dabei ging es nicht nur um Schnelligkeit, sondern auch um Themen wie zum Beispiel Eigensicherung. Foto: (fn)

Horstmar-Leer - Der kleine Ortsteil Leer in der Stadt Horstmar war am vergangenen Samstag das Mekka der Feuerwehrleute aus dem gesamten Kreis Steinfurt. Der Verband der Feuerwehren im Kreis Steinfurt hatte eingeladen zum Leistungsnachweis. Im Stundentakt rückten Feuerwehrfahrzeuge aus dem ganzen Kreis Steinfurt an, insgesamt 112 Gruppen mit etwa 1100 Aktiven waren in den Herswiesen im Einsatz. „Der Leistungsnachweis ist ein bedeutender Beitrag in der Aus- und Weiterbildung unserer Aktiven,“ sagte Norbert Stegemann, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes. Zwar gebe es keine Wertung zwischen den einzelnen Gruppen, dennoch werde der Ehrgeiz geweckt, wenn man sich intern vergleiche; es entwickle sich eine erstaunliche Gruppendynamik. Man könne nichts gewinnen, nur persönlich profitieren, so sein Credo. Dazu der stellvertretende Landrat Bernhard Hembrock: „Es handelt sich um LoB; das heißt Leistung ohne Bezahlung.“ Dr. Klaus Schneider vom Landesverband der Feuerwehren,

Kreisbrandmeister Bernhard Duismann sowie seine beiden Stellvertreter Reinhard Meyer und Werner Henrichsmann waren voll des Lobes über den Ablauf der Veranstaltung.

Erstmals wurde in Nordrhein-Westfalen mit Unterbrandmeister Eugen Linnenschmidt vom Löschzug Bevergern ein Feuerwehrmann für seine 35. Teilnahme am Leistungsnachweis in ununterbrochener Reihenfolge geehrt.

Die trotz des nasskalten Wetter zahlreich erschienen Zuschauer konnten an vier verschiedenen Disziplinen die Leistungsbereitschaft und das Können der Aktiven beobachten. Los ging es mit dem feuerwehrtechnischen Teil in Form eines simulierten Löschangriffs mit drei Rohren. Streng achteten die Richter unter anderem darauf, ob die Kommandos korrekt gegeben wurden. Beim Wegwerfen von Geräten gab es ebenso Minuspunkte wie eine fehlende Sicherung der Einsatzstelle. Wie wichtig es ist, die Knoten- und Stichtechnik zu beherrschen, erläuterte Feuerwehrmann Christoph Kübel den Zuschauern. Ganz schön gefordert wurden die Teilnehmer beim schriftlichen Leistungsnachweis. Welchem Zweck die Feuerwehrleine dient, bis zu welchem Obergeschoss eine vierteilige Steckleiter reicht oder in welchen genormten Feuerwehrfahrzeugen Chemikalienschutzanzüge mitgeführt werden, waren nur einige der kniffligen Fragen.

FOTOSTRECKE



1100 Feuerwehrleute aus dem Kreis Steinfurt...



1100 Feuerwehrleute aus dem Kreis Steinfurt...



1100 Feuerwehrleute aus dem Kreis Steinfurt...

Auf eine gute Kondition kam es beim 450-Meter-Staffellauf an. „Ich hätte mich nicht in das drei Meter lange Rohr getraut oder wäre über die zwei Meter hohe Barrikade geklettert,“ staunte Zuschauer Christian Haag über den Einsatzwillen.

Hinter den Kulissen in der Reithalle war eine Mannschaft tätig, ohne die die jetzt notwendige Nacharbeit kaum möglich wäre. Jeder erhält demnächst eine Teilnahmebescheinigung und bei mehrfacher Teilnahme am Wettbewerb eine entsprechende Urkunde. Die EDV-Experten pflegen eine entsprechende Datei.

URL: http://www.azonline.de/lokales/kreis_steinfurt/kreis_steinfurt/1339886_Feuerwehrleute_vergleichen_sich.html

© Allgemeine Zeitung - Alle Rechte vorbehalten 2010